

Statistische Berichte

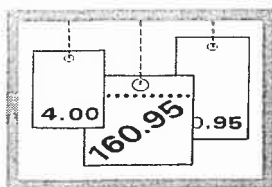
Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



M 17 - j / 00

Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke im Land Brandenburg

2000



Preise und
Preisindizes

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Preise, Haushaltsbefragungen

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405

Fax: (0331) 39 418

Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>

E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Juni 2001

Preis: 4,00 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
Haupttendenzen	7
1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 1991 - 2000	8
2. Veräußerungen 1991 – 2000 nach Veräußerungsarten	9
3. Veräußerungen (ohne Gebäude und Inventar) 1991 - 2000 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung	10
4. Veräußerungen (ohne Gebäude und Inventar) 1991 - 2000 nach Größenklassen und Ertragsmesszahlen	11
5. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 2000 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	12

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik der Kaufwerte für Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung ist das Gesetz über die Preisstatistik in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 720 - 9, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158). Das Gesetz sieht im § 2 Nr. 5 und § 7 die Erfassung von Preisen für Grundstücke, die nach Arten und Merkmalen zu bezeichnen sind, vor.

Erfassungsbereich

In die Kaufwertestatistik werden alle Kauffälle einbezogen, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 ha (=10 Ar =1000 m²) groß ist.

Kauffälle, die neben den Flächen der landwirtschaftlichen auch Flächen anderer Nutzung bzw. anderer Nutzungsteile oder anderer Vermögensarten umfassen, werden nur dann in die Statistik einbezogen, wenn von dem Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf die Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung entfällt.

Nicht einbezogen werden:

- a) Eigentumsübergänge auf Grund von Flurbereinigungen, Enteignungen, Zwangsversteigerungen;
- b) Grundstückserwerbe von Todes wegen oder durch Schenkung, Nachlassenteilung, durch Änderung des ehelichen Güterstandes, Erwerb von Verwandten in gerader Linie;
- c) Grundstücksflächen innerhalb des Gebietes eines Flächennutzungs- oder Bebauungsplanes einer Gemeinde, die als baureifes Land, Rohbauland, Industrieland, Land für Verkehrszwecke oder Freiflächen (z.B. Parkanlagen, Spielplätze) verkauft werden.

Begriffsbestimmungen

Gesamtfläche

Die Gesamtfläche umfasst die volle Flächengröße des Grundstücks (bzw. sämtlicher Grundstücke) eines Kauffalles ohne Rücksicht auf die Nutzung.

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)

Die FdIN umfasst diejenigen Flächen eines Kauffalles, die nach den Rechtsvorschriften für die Einheitsbewertung zur landwirtschaftlichen Nutzung gehören, im wesentlichen also die Flächen des Ackerlandes und des Grünlandes.

Kaufwert

Die durchschnittlichen Kaufwerte werden aus den Preisen ermittelt, die für jeden einzelnen Kauffall erfasst werden. Die Preise je Kauffall umfassen neben dem gezahlten Geldbetrag auch den in DM ausgedrückten Wert aller vom Käufer zugunsten des Veräußerers vertraglich aufzubringenden grundstücksbezogenen Leistungen (Restwert von übernommenen, noch nicht getilgten Hypotheken und Wert eines etwaigen Tauschgrundstücks). Bei wiederkehrenden Leistungen (Renten, Anteile, Wohnrecht) ist deren Kapitalwert, bei übernommenen Lastenausgleichsabgaben deren Zeitwert angesetzt.

Kraft Gesetzes auf der Veräußerungsfläche ruhenden Ausgaben und Leistungen sind in den Angaben über den Preis nicht enthalten, es sei denn, dass der Käufer Zahlungsrückstände des Veräußerers übernommen hat. Nebenkosten, wie Grunderwerbssteuer, Vermessungskosten, Genehmigungsgebühren oder Maklerlohn werden nicht in die Preisangaben zu dieser Statistik übernommen.

Ertragsmesszahl (EMZ)

Die EMZ kennzeichnet die naturale Ertragsfähigkeit des Bodens auf Grund der natürlichen Ertragsbedingungen, insbesondere der Bodenbeschaffenheit, der Geländegestaltung und der klimatischen Verhältnisse. Sie wird anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet und bildet eine der Grundlagen für die Einheitsbewertung und damit für die Besteuerung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens.

Art des veräußerten Grundstücks

Bei den Kauffällen wird zwischen folgenden Arten unterschieden:

- a) Flächen ohne Gebäude und ohne Inventar;
dazu zählen auch Stückländereien sowie diejenigen Flächen, die von den zum Zeitpunkt des Verkaufs weiterhin existenten Betrieben veräußert werden (Abkäufe);
- b) Flächen mit Gebäuden und mit Inventar;
- c) Flächen mit Gebäuden, aber ohne Inventar.

Haupttendenzen

Im Jahr 2000 wurden durch den Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg für das Land Brandenburg 1812 Veräußerungsfälle für landwirtschaftliche Grundstücke mit einer umgesetzten Fläche von 10 509 Hektar registriert. Es wurde ein durchschnittlicher Kaufwert von 4990 DM je Hektar ermittelt.

94,6 Prozent der umgesetzten Gesamtfläche waren landwirtschaftliche Nutzfläche, für die ein Kaufwert von 5275 DM je Hektar ermittelt wurde. Im Durchschnitt wurden über 5 Hektar landwirtschaftlicher Fläche je Verkaufsfall veräußert.

Wie in den Vorjahren wechselten überwiegend Grundstücke ohne Gebäude und Inventar den Eigentümer. Für diese Verkäufe wurde ein durchschnittlicher Kaufwert von 5114 DM je Hektar errechnet.

Rund 64 Prozent aller Veräußerungsaktivitäten konzentrierten sich auf die Landkreise Oder-Spree, Prignitz, Ostprignitz-Ruppin und Märkisch-Oderland.

Weit über dem Durchschnitt liegende Kaufwerte für landwirtschaftliche Nutzfläche wurden in den Landkreisen Uckermark (6774 DM je ha), Prignitz (6342 DM je ha) sowie Märkisch-Oderland (6038 DM je ha) erzielt.

1. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes von 1991 bis 2000

Jahr	Veräußerungs-fälle	Gesamt-fläche	Fläche der landwirt-schaft-lichen Nutzung (Fd1N)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				ins-gesamt	je Hektar		Fd1N je Veräußerungsfall	Ertrags-maßzahl je Hektar Fd1N
					Gesamt-fläche	Fd1N		
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100
1991	291	1 929	1 821	13 968	7 240	7 669	6,26	34
1992	401	2 540	2 440	24 072	9 479	9 864	6,09	34
1993	1 156	5 916	5 897	62 376	10 544	10 577	5,10	35
1994	494	2 604	2 588	24 482	9 400	9 460	5,24	34
1995	788	4 821	4 782	33 432	6 935	6 991	6,07	36
1996	659	4 358	4 233	24 444	5 608	5 774	6,42	35
1997	565	3 167	3 104	15 528	4 904	5 003	5,49	35
1998	1 379	9 674	9 381	48 089	4 971	5 126	6,80	36
1999	2 959	19 056	18 274	93 419	4 902	5 112	6,18	33
2000	1 812	10 509	9 941	52 436	4 990	5 275	5,49	34

2. Veräußerungen 1991 bis 2000 nach Veräußerungsarten

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				insgesamt	je Hektar		FdIN je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar FdIN
					Gesamtfläche	FdIN		
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100
mit Gebäuden und mit Inventar								
1991	-	-	-	-	-	-	-	-
1992	.	60	53	4 108	68 548	77 865	.	22
1993	3	16	15	204	12 450	13 369	5,09	38
1994	-	-	-	-	-	-	-	-
1995	.	14	12	20	1 476	1 737	.	26
1996	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-
1998	.	10	9	196	20 261	21 337	.	42
1999	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Gebäuden, aber ohne Inventar								
1991	7	44	39	529	12 120	13 703	5,52	38
1992	14	226	202	1 862	8 222	9 216	14,43	41
1993	10	93	87	892	9 610	10 264	8,69	33
1994	6	95	91	479	5 052	5 272	15,16	29
1995	9	230	221	2 055	8 949	9 277	24,61	45
1996	7	378	335	1 990	5 263	5 938	47,87	41
1997	.	10	9	210	21 890	23 520	.	30
1998	8	264	197	2 183	8 267	11 104	24,57	35
1999	16	287	242	1 880	6 558	7 781	15,10	30
2000	7	157	134	2 289	14 618	17 074	19,15	33
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1991	284	1 886	1 783	13 438	7 127	7 538	6,28	34
1992	385	2 253	2 186	18 102	8 034	8 282	5,68	34
1993	1 143	5 807	5 795	61 279	10 553	10 575	5,07	35
1994	488	2 510	2 497	24 003	9 565	9 613	5,12	34
1995	778	4 578	4 549	31 357	6 850	6 893	5,85	35
1996	652	3 980	3 898	22 454	5 641	5 760	5,98	35
1997	563	3 157	3 095	15 318	4 852	4 949	5,50	35
1998	1 369	9 401	9 175	45 710	4 863	4 982	6,70	36
1999	2 943	18 770	18 032	91 539	4 877	5 076	6,13	33
2000	1 805	10 352	9 807	50 147	4 844	5 114	5,43	34

3. Veräußerungen *) 1991 bis 2000 nach Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung

Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von ... bis unter ... ha	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (Fd1N)	Kaufwert			Durchschnittliche	
					insgesamt	je Hektar		Fd1N je Veräußerungsfall	Ertragsmeßzahl je Hektar Fd1N
						Gesamtfläche	Fd1N		
		Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100
0,1 - 0,25	1991	12	2	2	538	251 020	251 020	0,18	30
	1992	28	5	5	392	82 679	82 679	0,17	30
	1993	62	10	10	529	50 424	50 424	0,17	31
	1994	21	4	4	130	31 842	31 842	0,19	31
	1995	34	6	6	192	31 861	31 882	0,18	31
	1996	22	4	4	71	17 050	17 050	0,19	32
	1997	20	3	3	60	18 798	18 798	0,16	33
	1998	35	6	6	110	18 658	18 806	0,17	32
	1999	206	35	35	460	12 951	12 951	0,17	32
	2000	91	16	16	181	11 177	11 202	0,18	32
0,25 - 1	1991	44	26	26	1 122	42 399	42 885	0,59	30
	1992	93	55	55	1 963	35 638	35 686	0,59	32
	1993	266	158	158	4 268	27 054	27 066	0,59	31
	1994	90	54	54	1 148	21 097	21 097	0,60	32
	1995	134	79	79	1 497	18 873	19 012	0,59	32
	1996	122	77	77	868	11 300	11 302	0,63	32
	1997	102	62	62	450	7 301	7 317	0,60	32
	1998	193	115	115	734	6 387	6 405	0,59	33
	1999	693	399	396	3 159	7 915	7 983	0,57	31
	2000	457	260	258	1 908	7 332	7 386	0,57	32
1 - 2	1991	35	53	52	1 189	22 587	22 928	1,48	30
	1992	69	101	100	2 412	23 874	24 039	1,45	31
	1993	222	314	313	6 695	21 303	21 379	1,41	32
	1994	74	106	106	1 889	17 785	17 851	1,43	31
	1995	127	181	180	2 819	15 567	15 640	1,42	31
	1996	97	141	141	1 101	7 811	7 814	1,45	32
	1997	86	116	116	842	7 238	7 271	1,35	31
	1998	172	252	250	1 492	5 933	5 975	1,45	33
	1999	383	546	535	3 631	6 647	6 781	1,40	31
	2000	276	402	398	1 959	4 869	4 920	1,44	32
2 - 5	1991	63	218	212	3 350	15 332	15 824	3,36	31
	1992	70	269	248	3 344	12 415	13 487	3,54	31
	1993	251	796	792	9 769	12 272	12 335	3,16	33
	1994	139	459	456	4 791	10 434	10 504	3,28	33
	1995	178	584	582	5 047	8 647	8 676	3,27	33
	1996	161	533	532	3 878	7 274	7 289	3,30	33
	1997	127	432	429	2 591	6 005	6 037	3,38	33
	1998	309	1 023	1 010	5 060	4 948	5 010	3,27	33
	1999	525	1 805	1 756	9 507	5 267	5 415	3,34	33
	2000	343	1 147	1 118	5 498	4 793	4 916	3,26	33
5 und mehr	1991	130	1 586	1 491	7 240	4 566	4 856	11,47	34
	1992	125	1 823	1 778	9 991	5 481	5 620	14,22	34
	1993	342	4 528	4 522	40 018	8 838	8 850	13,22	36
	1994	164	1 886	1 877	16 046	8 509	8 551	11,44	34
	1995	305	3 728	3 702	21 803	5 849	5 889	12,14	36
	1996	250	3 225	3 144	16 537	5 127	5 259	12,58	35
	1997	228	2 544	2 485	11 374	4 470	4 576	10,90	35
	1998	660	8 006	7 795	38 315	4 786	4 915	11,81	36
	1999	1 136	15 984	15 310	74 783	4 679	4 885	13,48	34
	2000	638	8 526	8 016	40 602	4 762	5 065	12,56	34

*) ohne Gebäude und Inventar

4. Veräußerungen *) 1991 bis 2000 nach Größenklassen der Ertragsmeßzahlen


Größenklassen der Ertragsmeßzahlen in 100		Veräuße- rungsfälle	Gesamt- fläche	Fläche der landwirt- schaft- lichen Nutzung (Fd1N)	Kaufwert		Durchschnittliche		
Ertragsmeßzahl von ... bis unter ... je ha Fläche der landwirt- schaftlichen Nutzung	ins- gesamt				je Hektar		Fd1N je Veräuße- rungsfall	Ertrags- meßzahl je Hektar Fd1N	
					Gesamt- fläche	Fd1N			
Jahr		Anzahl	ha	1 000 DM	DM		ha	100	
unter 20	1991	1	.	.	.	.	.	.
	1992	1	.	.	.	.	.	.
	1993	15	47	47	303	6 432	6 432	3,14	17
	1994	8	19	19	88	4 513	4 580	2,39	19
	1995	5	14	13	89	6 515	6 673	2,68	19
	1996	2	.	.	.	.	.	.	.
	1997	8	69	69	211	3 060	3 060	8,62	17
	1998	8	34	34	286	8 301	8 351	4,28	18
	1999	22	84	80	254	3 017	3 176	3,63	12
2000	27	107	98	422	3 933	4 298	3,64	18	
20 - 30	1991	108	635	620	6 861	10 806	11 069	5,74	27
	1992	174	863	822	7 602	8 812	9 248	4,72	27
	1993	380	1 489	1 484	18 023	12 107	12 146	3,91	27
	1994	165	744	744	7 454	10 016	10 020	4,51	28
	1995	273	1 144	1 133	9 927	8 680	8 765	4,15	27
	1996	243	1 292	1 263	7 323	5 667	5 800	5,20	27
	1997	186	838	821	3 427	4 088	4 173	4,42	26
	1998	396	2 414	2 332	9 683	4 012	4 152	5,89	27
	1999	1 036	6 307	6 055	26 521	4 205	4 380	5,84	26
2000	548	2 425	2 284	8 954	3 693	3 921	4,17	26	
30 - 40	1991	152	1 022	936	4 948	4 841	5 285	6,16	35
	1992	176	970	946	7 530	7 764	7 962	5,37	34
	1993	593	2 846	2 840	32 675	11 482	11 507	4,79	34
	1994	252	1 283	1 276	11 869	9 248	9 299	5,07	34
	1995	368	2 251	2 234	13 867	6 160	6 207	6,07	34
	1996	277	1 770	1 723	9 116	5 151	5 292	6,22	34
	1997	284	1 523	1 485	7 470	4 906	5 031	5,23	35
	1998	653	4 490	4 387	20 765	4 625	4 734	6,72	35
	1999	1 433	8 890	8 490	41 700	4 691	4 912	5,92	34
2000	949	6 041	5 693	29 419	4 870	5 168	6,00	34	
40 - 50	1991	21	219	218	1 473	6 716	6 770	10,36	46
	1992	33	399	396	2 862	7 178	7 228	12,00	44
	1993	149	1 300	1 299	9 488	7 297	7 302	8,72	44
	1994	58	442	437	4 466	10 096	10 213	7,54	43
	1995	119	1 035	1 035	6 479	6 259	6 259	8,70	45
	1996	113	825	819	5 375	6 517	6 561	7,25	45
	1997	75	593	587	3 373	5 685	5 745	7,83	44
	1998	261	1 997	1 960	12 042	6 030	6 143	7,51	44
	1999	374	2 807	2 726	17 932	6 389	6 577	7,29	43
2000	239	1 457	1 409	9 037	6 203	6 414	5,90	44	
50 - 60	1991	2	.	.	.	.	.	.	.
	1992	1	.	.	.	.	.	.	.
	1993	6	125	125	790	6 330	6 330	20,79	53
	1994	5	20	20	125	6 230	6 230	4,03	54
	1995	13	134	134	995	7 427	7 427	10,30	53
	1996	16	85	85	616	7 249	7 249	5,31	56
	1997	10	134	133	836	6 263	6 302	13,27	53
	1998	50	458	454	2 891	6 314	6 362	9,09	53
	1999	78	682	681	5 133	7 522	7 534	8,73	52
2000	42	323	323	2 316	7 173	7 173	7,69	52	
60 und mehr	1991	-	-	-	-	-	-	-	-
	1992	-	-	-	-	-	-	-	-
	1993	-	-	-	-	-	-	-	-
	1994	-	-	-	-	-	-	-	-
	1995	-	-	-	-	-	-	-	-
	1996	1	.	.	.	.	.	.	.
	1997	-	-	-	-	-	-	-	-
	1998	1	.	.	.	.	.	.	.
	1999	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	-	-	-	

*) ohne Gebäude und Inventar

5. Veräußerungen landwirtschaftlichen Grundbesitzes 2000 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Verwaltungsbezirk	Veräußerungs-fälle	Gesamt-fläche	Fläche der landwirt-schaft-lichen Nutzung (Fd1N)	Kaufwert			Durchschnittliche	
				ins-gesamt	je Hektar		Fd1N je Veräußerungsfall	Ertrags-messzahl je Hektar Fd1N
					Gesamt-fläche	Fd1N		
	Anzahl	ha		1 000 DM	DM		ha	100
Kreisfreie Städte								
Brandenburg	1	.	.	.	.	.	.	.
Cottbus	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankfurt (Oder)	12	31	31	166	5 352	5 352	2,59	30
Potsdam	-	-	-	-	-	-	-	-
Landkreise								
Barnim	96	394	378	2 195	5 569	5 805	3,94	32
Dahme-Spreewald	30	121	121	319	2 628	2 628	4,05	27
Elbe-Elster	70	160	148	496	3 104	3 339	2,12	30
Havelland	115	522	519	2 444	4 685	4 712	4,51	35
Märkisch-Oderland	194	1 239	1 239	7 483	6 038	6 038	6,39	40
Oberhavel	27	149	138	542	3 633	3 921	5,12	28
Oberspreewald-Lausitz	71	222	222	653	2 943	2 943	3,12	26
Oder-Spreë	378	1 482	1 354	4 966	3 349	3 666	3,58	31
Ostprignitz-Ruppin	231	1 722	1 660	7 030	4 083	4 236	7,19	30
Potsdam-Mittelmark	-	-	-	-	-	-	-	-
Prignitz	359	3 303	3 004	19 051	5 768	6 342	8,37	35
Spreewald-Neiße	52	153	147	848	5 540	5 765	2,83	29
Teltow-Fläming	35	196	189	890	4 528	4 709	5,40	33
Uckermark	141	813	789	5 344	6 573	6 774	5,59	40

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im Mai 2001

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik - Dezernat Öffentlichkeitsarbeit - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: (0331) 39 418, E-mail: info@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen mit dem -Symbol rechts neben dem Verkaufspreis sind auch auf Disketten erhältlich.

Kennziffer	Titel	Preis in DM
A I 1 - m 07/00	Bevölkerungsstand Juli 2000	2,50
A II 1 - m 07/00	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene Juli 2000, Vorläufige Ergebnisse	2,50
A II 2 - j/00	Gerichtliche Ehelösungen 2000	5,00
A III 1 - m 07/00	Wanderungen Juli 2000	2,50
A VI 7 - m 03/01	Arbeitsmarkt März 2001	5,00
B I 2; II 2 - j/00	Lehrkräfte an allgemein bildenden und beruflichen Schulen Schuljahr 2000/2001	5,50
B II 1 - j/00	Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft Schuljahr 2000/2001	7,00
C II 1 - m 04/01	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland April 2001	3,50
C III 2 - m 02/01	Schlachtungen und Fleischerzeugung Februar 2001	3,50
C III 2 - m 03/01	März 2001	3,50
C III 3 - m 02/01	Milcherzeugung und Milchverwendung Februar 2001	3,50
E I 1; 3 - m 03/01	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex März 2001	7,50
E I 2 - m 03/01	- Produktionsindex März 2001	4,00
E I 1; 7 - j/00	- Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen Ergebnisse des Monatsberichtes und der Erhebung für Kleinbetriebe	6,00
E II 1 - m 03/01	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe) März 2001	5,00
F II 1; 2 - m 01/01	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen - Januar 2001	5,00
F II 1; 2 - m 02/01	- Februar 2001	5,00
G I 1 - m 02/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel - Messzahlen - - Februar 2001 Vorläufige Ergebnisse	4,00
G III 1; 3 - m 01/01	Aus- und Einfuhr Januar 2001 - Vorläufige Ergebnisse	5,50
G IV 1 - m 02/01	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr Februar 2001	6,00
G IV 3 - m 02/01	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Februar 2001 Vorläufige Ergebnisse	3,50
H I 1 - m 03/01	Straßenverkehrsunfälle März 2001, Vorläufige Ergebnisse	2,50
H II 1 - m 02/01	Binnenschifffahrt Februar 2001	5,00
L II 2- hj 2/00	Gemeindefinanzen 01.01. - 31.12.2000 - Teil 1: Land Brandenburg	8,00
	- Teil 2: Ämter des Landes Brandenburg	20,50
	- Teil 3: Kreise des Landes Brandenburg	7,00
M I 2 - m 04/01	Preisindex für die Lebenshaltung April 2001	6,00
N I 1 - vj 1/01	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe - Januar 2001	5,50
ZSP	Zahlenspiegel April 2001	-
Daten+Konjunktur 3/2001	Ausgewählte Konjunktur- und Landesdaten für das Land Brandenburg in Bild und Zahl	-